Da ist noch eine Steigerung möglich

Schwimmen: TSV Schwabmünchen kämpft um den Aufstieg

(zga). Beim DMS-Landesliga-Durchgang der Schwimmer konnte der TSV Schwabmünchen mit seiner Damenmannschaft in Bad Windsheim unter 20 startenden Mannschaften im Vorkampf den fünften Platz belegen und darf nun in vier Wochen beim Aufstiegskampf in die Bayernliga in Nürnberg ein Wörtchen mitreden.

Die DMS stellt im Schwimmsport den wohl interessantesten Mannschaftswettkampf dar. Es müssen alle Disziplinen zweimal geschwommen werden, wobei jede Schwimmerin nur maximal fünfmal eingesetzt werden darf. Den geschwommenen Zeiten wird nach der offiziellen LEN-Tabelle ein Punktewert zugeordnet und so der Gesamtpunktestand des Teams ermittelt.

Teresa Heider (Jahrgang 1990) und Andrea Fronius (Jahrgang 1989) konnten souverän dem Anspruch als Leistungsträger gerecht werden. Teresa schwamm Vereinsrekord über 400 Meter Freistil in 4:38,32 Minuten (3212 Punkte). Andrea schwamm zwei neue Vereinsrekorde (50 Rücken 0:33,90 Minuten und 50 Schmetterling 0:31,66 Minuten, 2709 Punkte). Melanie Settele (Jahrgang 1991) hatte die anstrengenden langen Strecken wie 800 Meter Freistil, 400 Meter Lagen abzudecken und steuerte 2581 Punkte bei.

Ramona Sießmayr (Jahrgang 1993) überzeugte besonders über ihre Lieblingsdisziplin Schmetterling und holte 2433 Punkte.

Stephanie Wagner (Jahrgang 1989) kam bei vier Einsätzen auf 1822 Punkte, Johanna Schlachta (Jahrgang 1993) bei ebenfalls vier Starts auf 1806 Punkte.

800 Punkte besser als im Vorjahr

Veronika Gaugenrieder (Jahrgang 1991), Ann-Katrin Heckl und Martina Haupeltshofer (beide Jahrgang 1993) ergänzten das eingespielte Team mit zusammen 2656 Punkten so perfekt, dass das Vorjahresergebnis um fast 800 Punkte auf 17 219 Punkte verbessert werden konnte.

Jetzt freuen sich die Damen auf den Aufstiegskampf in die Bayernliga in Nürnberg mit dem Versprechen an Trainer Andreas Schmitt: „Wir werden uns in vier Wochen noch einmal steigern.“

Die erfolgreichen Menkinger Schwimmerinnen (hinten von links): Veronika Gaugenrieder, Andrea Fronius, Stephanie Wagner, Teresa Heider, Melanie Settele, (vorne von links) Ann-Katrin Heckl, Johanna Schlachta, Ramona Sießmayr, Martina Haupeltshofer